



# Die Zählfunktion {SEQ}

Mit der Funktion {SEQ} lassen sich eigene Zählketten in einem Word-Dokument erstellen.

Die Syntax für {SEQ} lautet `{SEQ Erkennungszeichen [Textmarke] [\Schalter]}`.

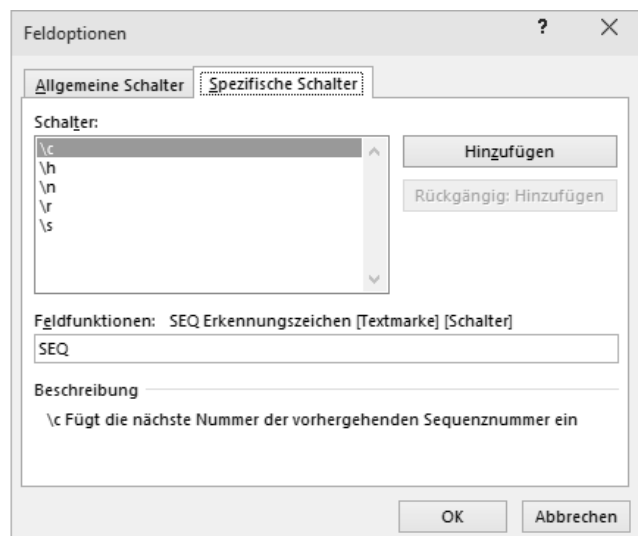
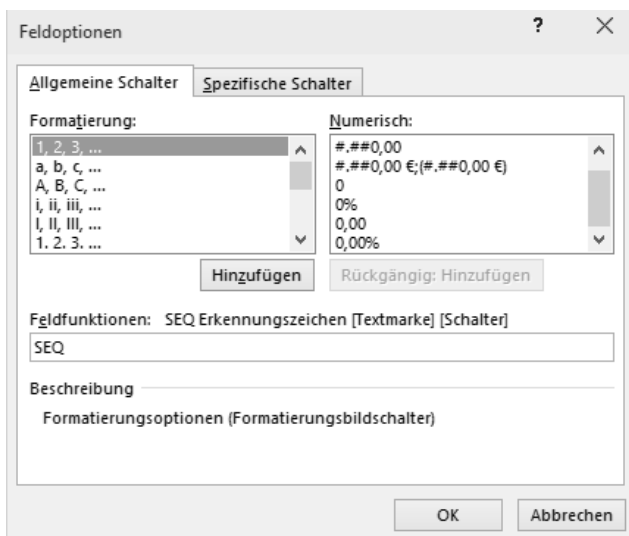
Das »Erkennungszeichen« (= Zählername) ist eine Pflichtangabe! Es ist der Name für die Speicherstelle des jeweiligen Zählers. Sie können innerhalb eines Dokuments beliebig viele Zählungen mit {SEQ} laufen lassen; jeder Zählername erhält seine eigene Zählreihe. Sobald ein SEQ-Feld im Text auftaucht, wird zum benannten Zähler 1 addiert und an dieser Position im Text angezeigt. Angaben zu *Textmarke* und *Schalter* sind optional.

## Zählweisen

{SEQ} kennt verschiedene Formatierungen der Zählung, die durch Feldschalter im Register SPEZIFISCHE SCHALTER der FELDOPTIONEN gewählt oder direkt in der Funktionsklammer angegeben werden können.

### Tipp

Es ist einfacher, die Zählweise in der Formatierungsauswahl der Feldoptionen zu wählen, als sie mit Codes selbst einzutragen. Auch ein von Hand mit (Strg)+(F9) eingegebenes Feld lässt sich im Nachhinein noch über den Felddialog formatieren, indem Sie im Kontextmenü FELD BEARBEITEN wählen.



Einstellungen für die Funktion SEQ

Darüber nehmen Sie mit den *Schaltern* des Registers SPEZIFISCHE SCHALTER Einfluss auf die Zählweise.

Schalter	Wirkung
\c	übernimmt den Wert der letzten Zählposition, der Zähler wird nicht inkrementiert
\h	versteckt das Feldergebnis (Formatierung als verborgener Text)
\n	inkrementiert den Zähler um 1 (also die Standardzählweise)
\r #	setzt den Zähler auf den als # angegebenen Wert
\s #	setzt den Zähler beim Wechsel der Überschriftenebene # auf 1 zurück

*Schalter für Zählerfelder mit SEQ*

## Auf andere Zähler verweisen

Mit der optionalen Angabe einer Textmarke unmittelbar im Anschluss an den Zählernamen lässt sich {SEQ} für Verweise auf andere Zählungen einsetzen. Die bezogene Textmarke muss allerdings ein Zählerfeld markieren, das *vor* dem Aufruf im Text steht.

## Kapitelweise zählen

Soll die Kapitelnummer in eine Zählung einbezogen werden, muss dem Feld ein {StyleRef}-Feld mit der Überschriftennummer der ersten Gliederungsebene vorangestellt werden. Beide Felder werden durch das für die Zahlendarstellung gewünschte Trennzeichen separiert. Ein Feldeintrag

Anmerkung `{ STYLeref 1 \s SEQ Anmerkung \* ARABIC \s 1 }`

generiert einen Text wie in der Überschrift des folgenden Hinweises:

### Anmerkung 20.1:

Falls Sie beim Stöbern in den Feldfunktionen auf die drei Einträge *AutoNum*, *AutoNumLgl* und *AutoNumOut* stoßen, dürfen Sie diese getrost ignorieren. Es handelt sich um Feldfunktionen der Word-Versionen aus dem vorigen Jahrhundert, die aus Kompatibilitätsgründen immer noch mitgeschleppt werden. Seit Word 2000 sind sie für die Bearbeitung entbehrlich, weil ihre Funktion vom LISTNUM-Feld mit den Listentypen *NummerStandard*, *DezimalStandard* und *GliederungStandard* übernommen wird.